



DREIFALTIGKEIT

Ausgabe 40 Herbst 2022

(17.9.2022 - 2.11.2022)

Gemeinsam unterwegs  
in der Seelsorgeeinheit 9  
in Sindelfingen

# Mosaik



AUFERSTEHUNG  
CHRISTI



SANKT MARIA



CHRISTUS  
KÖNIG



ST. STEPHANUS



## Danke als Grundhaltung

Kennen Sie das Lied: Danke für diesen guten Morgen? Darin gibt es ein Strophen-Ende, das besingt: „Danke, mein Gott, ich will dir danken, dass ich danken kann!“

Manche Menschen finden es uncool oder unterwerfend, wenn sich Menschen beieinander bedanken. Manche mögen auch nicht füreinander danken.

Für manche gibt es nicht viel zu danken, weil doch alles selbstverständlich wäre und jeder/m von uns zustände ...

Wie viel schöner ist es da, als dankbarer Mensch durch das Leben zu gehen! Nichts ist selbstverständlich! Wenn ich gut geschlafen habe, einem neuen Tag mit Herausforderungen und Überraschungen entgegengehe, von anderen Menschen ein freundliches Wort oder Lächeln empfangen, wenn ich mich einbringen, etwas voranbringen kann, spüre, wie ich manchen gut tu, erlebe, was mir gut tut – und sei es nur ein Blick in den Garten, der Duft von gutem Essen, die Aussicht auf einen Schluck Wein am Feierabend, gute Musik, ein schönes Buch, ein lieber Mensch – wie wohl kann es mir da werden – wie gut tut mir da diese tiefe Dankbarkeit, dass eben nichts selbstverständlich ist. Wir Christen verdanken unser ganzes Leben mit jedem Atemzug unserem Schöpfer. Da ist ein Gegenüber, wir trauen, dass Gott um uns weiß und mit uns geht, dass wir ihn interessieren. Da gibt es viel Gott zu erzählen, ihm anzuvertrauen, bei ihm loszuwerden – und sicherlich vieles zu danken!

Eine Freundin, die ungeheuer heiter und lebensfroh auf andere wirkt, sagt: es gibt so viel Wunderbares, für das ich dankbar bin! Wie schrecklich, wenn ich nicht weiß wohin, mit so viel Dank! Wie gut, wenn es da einen Gott zum Danken gibt!

Das Alte Testament lehrt uns in manchen Texten, dass wir auch gerade, wenn wir viel erreicht haben, nicht vergessen, dass letztlich Gott uns das Leben ermöglicht hat – und Jesus dankt immer wieder für Brot und Wein und Fische, für Zusammenkommen und Stillsein, für Feste und Lebensüberraschungen.

Hans Magnus Enzensberger dankt in einem Gebet sogar für die Erdbeeren von Chardin, den Bordeaux und die Wühlmäuse.

Mögen wir Erntedank als Anschuckerle nehmen, jeden Tag viele Male – gerade trotz so vieler anderer Sorgen – für vieles Danke zu sagen und damit als dankbare Menschen umgängliche Menschen zu sein, auf die sich andere freuen können.

*Christiane Breuer*



Mosaik-Redaktion:

Verantwortlich:

Christiane Breuer

Mitglieder:

Veronika Bald

Gertrud Deck

Elisabeth Schaeftgen

Ute Zierlinger

Layout: Walter Mall

Druck: Saxoprint GmbH

Dresden

Am Weinstock,  
eine dunkle, wunderbare Traube.

Verbunden, genährt,  
durch den Lebenssaft im Weinstock  
gewachsen -  
welch ein Wunder!

Der Rebstock blühte,  
dann begann alles sehr klein.  
Stecknadelgroße Träubchen,  
die sich langsam bildeten und  
wuchsen und wuchsen.  
Sonne und Regen, Zeit und Geduld  
und die Pflege eines Winzers  
braucht es, bis sich reife Trauben  
bilden.

„Auf das Leben“,  
wir Menschen haben  
Wachstum und Gedeihen  
nicht in der Hand.

Die Haltung der Dankbarkeit  
braucht unsere Aufmerksamkeit  
unser Schweigen  
unser Nachdenken  
unser Staunen  
und das Danken.  
Dem, der das Leben  
uns schenkt.  
Einfach so,  
gratis,  
umsonst.

Was für ein Wunder!

*Ingrid Wedl*



## Was hilft Beten für den Frieden?

Wenn wir scheinbar ohnmächtig ein großes Unheil kommen sehen; wenn wir eine Katastrophe nicht mehr abwenden können; dann sagen wir resignierend: „Da hilft nur noch Beten!“ Und nun erleben wir schon seit Monaten den fürchterlichen Krieg gegen die Ukraine; und wir müssen das Leiden und Sterben vieler unschuldiger Menschen mitansehen. Alle Appelle und diplomatischen Bemühungen haben bisher zu keinem Ende des Krieges geführt; und die Gebete so vieler Menschen um Frieden in der Ukraine haben scheinbar nichts bewirkt. Und wir Christen fragen uns auch: „Was hilft Beten, wenn ein rücksichtsloser Aggressor über Leichen geht, um seine Ziele zu erreichen“?

Wir, die christlichen Kirchen in Sindelfingen haben schon kurz nach Ausbruch des Krieges vereinbart, dass wir jeden Mittwoch um 19 Uhr zu einem ökumenischen Friedensgebet einladen. In diesen gut gestalteten Gottesdiensten haben wir nicht nur die grausame Wirklichkeit dieses blutigen Krieges mit Tausenden von Opfern in den Blick genommen; wir haben auch an die zahllosen Helferinnen und Helfer gedacht, die sich unter Lebensgefahr um die obdachlosen und traumatisierten Überlebenden kümmern. Diese mutigen Frauen und Männer der Hilfswerke wie z.B. Johanniter, Malteser, Diakonie und Caritas verdienen unsere Sympathie und unsere Unterstützung. Für sie

haben wir in unseren wöchentlichen Gottesdiensten auch gebetet; denn sie lassen die Kriegsoffer etwas von der Barmherzigkeit Gottes spüren.

## Gott verändert uns im Gebet

Ich meine, dass unsere Friedensgebete nicht nutzlos waren; wir haben uns selbst ein wenig verändert. Gott „nutzt“ unsere Gebete, damit wir uns als kleine Friedensgemeinschaften erfahren, die sich dem Bösen und den Hassgefühlen widersetzen. In unseren Gebeten wissen wir uns solidarisch mit den Menschen in der Ukraine verbunden.



Diese Verbundenheit habe ich sehr eindringlich beim Friedensgebet im Dronfeldpark mit den Vertretern der Moscheegemeinden erfahren. Pfarrerin Margret Remppis hatte dieses Gebet im Rahmen des christlich-islamischen Dialogs in Sindelfingen vorbereitet. Als Vertreter unserer Katholischen Kirche haben Pastoralreferent Vladimir Lukic und ich mitgewirkt.

Die Solidarität im Glauben an Christus wächst zur Zeit auch zwischen den unterschiedlichen orthodoxen Kirchen in der Ukraine. Um so verstörender ist für uns Christen die Tatsache, dass sich Präsident Putin vom russisch-orthodoxen Patriarchen in Moskau den Segen für seinen Eroberungszug geben lässt.

Im Alten Testament im Buch Exodus tritt uns der Gott Israels wie ein „Kriegsgott“ vor Augen, der das Heer des Pharao ins Verderben führt, um das Volk Israel zu retten. Das entspricht nicht mehr unserer Vorstellung von Gott. Wenn wir heute um Frieden beten, erwarten wir nicht, dass Gott mit Gewalt dazwischen geht, um die „Guten“ vor den „Bösen“ zu schützen. In unseren Gebeten um Frieden und Gerechtigkeit wenden wir uns an den Gott Jesu Christi. Er hat uns Gott als barmherzigen Vater gezeigt, der alle Menschen liebt. Zu ihm beten wir und bitten um Kraft und Ausdauer bei unserem Bemühen um die Rettung und Heilung der vielen Menschen, die Opfer von Gewalt und Ungerechtigkeit geworden sind. Wir vertrauen darauf, dass die Liebe zu den Menschen siegt, und nicht die Gewalt und Unterdrückung.

*Gerhard Rauscher  
Vakanzbegleiter*

## **Rückmeldungen vom Katholikentag in Stuttgart**

Was für eine Freude und Fröhlichkeit!

– Wie schön die Begegnungen mit vielen Menschen!

– Toll, dass wir uns endlich wieder in Präsenz treffen konnten!

– Was für eine Programmfülle – ein bisschen erschlagend!

– Leben teilen wie St. Martin den Mantel – das ist doch unser Diözesanmotto!

– Wie schön zu sehen, dass unsere Diözese in vielen Dingen Vorreiter ist: Laienpredigt in der Eucharistie, Frauen in Leitungsfunktionen, nicht-priesterliche Führungsformen, neue Möglichkeiten pastoralen Personals ...!

– Gott sei Dank bilden wir keine Großraumpfarreien!

– Miteinander singen und feiern legt solch einen Grundstock!

– Wir hoffen, dass sich Kirche bewegt und bald Laientaufen möglich sind! -

...

## Aktuelles aus der SE 9

### Firmung

Am 14.5. feierten 2x20 Jugendliche aus unseren drei Gemeinden in der Dreifaltigkeitskirche ihre Firmung – einmal mit Administrator Ziegler, einmal mit Weihbischof Renz. Die Jugendlichen haben sich intensiv in der Vorbereitungszeit und im Gottesdienst eingebracht. Die Musik passte, das Meßner-Paar sorgte für reibungsloses Feiern. Möge Gottes Geist ihnen Lebens- und Glaubenshilfe sein!

Die nächste Firmung ist am 13.5. in St. Maria oder St. Stephanus – je nach Anmeldezahlen.



### Veranstaltungen der Gold- berg-Seniorenakademie

#### Vorträge

Montag, 10.10.22, 18.00 Uhr  
Michelangelo – Sein Leben als Maler,  
Bildhauer, Baumeister und Dichter  
Ref. Christine Jecht

Montag, 17.10.22, 18.00 Uhr  
Der Bio-Winzer erzählt von seinem  
Weinberg im Jahreslauf  
Ref. Thomas Speer, Bio-Winzer

Montag, 24.10.22, 18.00 Uhr  
Sindelfingen. Stadt. Geschichte  
Gesundheit und Körperpflege  
in Sindelfingen 1918-1932  
Ref. Dr. Michaela Bautz, Historikerin  
Illja Widmann, Ltj. Museen, Sifi

### Exkursionen

Donnerstag, 06.10.22  
Historische Stadtführung  
Kirchheim unter Teck

Donnerstag, 10.11.22  
Die Stuttgarter Markthalle

### Nützliche Ratschläge für den Alltag

Smart-Wandern; die App auf dem  
Smart-  
phone ersetzt Karten und Kompass,  
Vortrag: 30.09.22  
Praxis: 04.10.22  
Schulung: 05.10.22  
Referent: Rupert Metzger

### Wanderungen finden statt am:

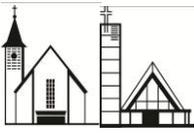
Di 27.09., Deckenpfronn zu Fuß ent-  
decken  
Di 11.10., Stuttgart vom Schloss zum  
Schlössle  
Mi 25.10., Rund um Geislingen

Nähere Einzelheiten finden Sie in  
dem kürzlich erschienenen neuen  
Programm-Heft. Ebenso viele inter-  
essante weitere Angebote.

Hefte liegen in allen Kirchen aus.  
Das Programm finden Sie auch im  
Internet:

[www.goldberg-seniorenakademie.de](http://www.goldberg-seniorenakademie.de)

*Franz Kugler*



## Aktuelles aus Dreifaltigkeit

**Fronleichnam in Dreifaltigkeit am 16. Juni 2022**



Siehe hierzu auch Bericht im Mitteilungsblatt Juli 2022.

**Sommerfest auf dem Hans-Thoma-Platz am 16. Juli 22**

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich viele Leute unter den weißen Sonnenschirmen vor der Kirche Auferstehung Christi niedergelassen, um das traditionelle Sommerfest mitzufeiern.

Ab 15 Uhr lud ein Team des Max-Liebermann-Kindergartens zu Kaffee und Kuchen ein. Auf einem langen Tisch war eine große Anzahl an köstlichen Kuchen aufgereiht, die die Eltern der Kindergartenkinder gebacken hatten.

Um 16 Uhr gab eine Gruppe junger Musiker unter der Leitung von Pfr. Hörger



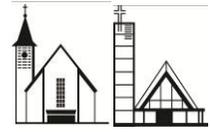
mit ihren Melodien den Startschuss für das große Fest.

Danach hieß Frau Beate Faust als Quartiersarbeiterin der AK Viehweide die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. In ihrer Begrüßung galt ihr großer Dank allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Gruppen, auch dem Ökumenischen Ausschuss, für ihren Einsatz im Vorfeld und an diesem Tag.

Auf dem Platz vor der Auferstehungskirche fand anschließend ein interreligiöser Impuls mit den Vertretern von vier verschiedenen Glaubensrichtungen statt.



Dem katholischen Pastoralreferenten Vladimir Lukic (2.v.re), dem ev. Pfr. Hörger (re), dem rumänisch-orthodoxen Pfr. Stefan Argihr (2.v.li) und dem muslimischen Prediger Abu Shammah (Mitte).



Nun begann der kulinarisch-unterhaltsame Teil des Festes.

An diesem heißen Tag waren zunächst kühle Getränke gefragt. Das Speisenangebot war so vielfältig wie der Stadtteil: Am Grillstand des Ökum. Ausschusses wurden schwäbische Speisen angeboten. Daneben gab es noch Spezialitäten aus verschiedenen Nationen sowie aus der vegetarischen Küche.

Eine Gruppe Jugendlicher sammelte mit selbstgemachtem Popkorn für ein Brunnenprojekt in Bangladesch; andere Jugendliche haben Waffeln gebacken.

Auch für die kleinen Besucher waren einige Attraktionen vorbereitet: Frauen vom Frauenfrühstück der Viehweide verzauberten die Gesichter der Kinder auf vielfältige Weise. Auf dem Reiterhof konnten sie sich bei Ponyreiten und Ponyputzen vergnügen. Dazwischen sorgte ein Alleinunterhalter für stimmungsvolle Musik. Ein rundum gelungenes Fest, das bei diesem herrlichen Sommerwetter bis in die späten Abendstunden dauerte und ein gutes Miteinander der verschiedenen Kulturen und Religionen zeigte.

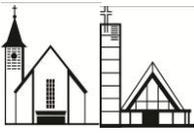
Das Sommerfest wurde vom Helferteam der Quartiersarbeit Viehweide sowie dem Ökumenischen Ausschuss der katholischen Dreifaltigkeitsgemeinde und der evangelischen Martinngemeinde veranstaltet.

*Ingelore Groß,  
Ökumenischer Ausschuss*

## Aus dem KGR

Auch das aktuelle Jahr 2022 ist erneut geprägt gewesen von Corona und auch dieses Jahr hatte der KGR Dreifaltigkeit mit vielen Online-Sitzungen und nicht immer nur mit Präsenzsitzungen zu tun. Trotzdem sind wir froh, dass alles so gut geklappt hat. Immerhin waren die letzten Jahre schon ziemlich ereignisreich und auch 2022 versprach gleich von Anfang an ein ereignisreiches und nicht von kleineren und größeren Einschlägen verschontes Jahr zu werden, wie uns die Corona-Zahlen und übrigen Entwicklungen in der Welt-politik zu beweisen wagten.

Anfangs mussten wir uns erneut mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den gesetzlichen Bestimmungen zum Abhalten von Gottesdiensten auseinandersetzen, ehe dann gegen Jahresmitte an dieser Front eine leichte Entspannung eintrat und wir wieder an gemütlichere Angelegenheiten denken und uns in einer angenehmeren Atmosphäre im Gemeindezentrum treffen konnten. So haben wir uns auch Gedanken darüber machen können, wie man in Zukunft mit den veränderten Energie-ressourcen und den damit verbundenen -kosten, nicht alleine aufgrund des russischen Krieges in der Ukraine, wird haushalten können und was wir machen können, um auf diesem Gebiet auf soliden Füßen zu stehen. Gleichzeitig sind wir natürlich auch weiterhin daran interessiert, die Arbeit für die Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde leichter zu gestalten.



Auch haben wir beschlossen, für unsere Mesnerin einen Anzünder mit Löschhaube zu beschaffen, um damit auch der Unfallgefahr durch das Klettern auf eine Stehleiter zu begegnen.

Ein weiteres Thema, über das wir nicht abgeneigt waren, war der geplante Tag der Räte, der ursprünglich am 16. Juli hätte stattfinden sollen. Leider fiel diese Veranstaltung Corona zum Opfer. So möchten wir hoffen, dass uns das restliche Jahr 2022 gewogen bleiben wird und wir mit neuem Elan in das kommende Jahr 2023 werden starten können.

*Ulrich Becker, KGR*

### **Mosaik-Redakteur\*in für Dreifaltigkeit gesucht.**

Wer könnte sich vorstellen, für Dreifaltigkeit im Mosaik Beiträge zu schreiben bzw. zu recherchieren und die Artikel zusammenzustellen?

Bitte im Sekretariat bei Frau Frazzetta-Ribillotta melden.

Herzlichen Dank!

*Ute Zierlinger*

### **Termine in Dreifaltigkeit**

#### **Oktober Rosenkranzmonat**

Im Oktober wird besonders das Rosenkranzgebet gepflegt.

In unserer Gemeinde findet in Dreifaltigkeit jeweils dienstags um 17.00 Uhr eine Rosenkranzandacht statt.

#### **Probe Bruckner-Chor**

Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr. Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen.

#### **Erntedank**

Am Sonntag, 02.10.2022 wird um 11.00 Uhr in Dreifaltigkeit Eucharistie zu Erntedank gefeiert.

#### **Kinderkirche**

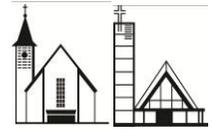
**Wann?** Sonntag, 16.10.22 um 11.00 Uhr.

**Wo?** Gemeindehaus Dreifaltigkeit

#### **Herbstimpressionen**

Für Freitag, den 14. Oktober 22 lädt der Ökumenische Ausschuss um 18 Uhr ins Markuszentrum ein.

Naturaufnahmen, musikalisch untermauert, beschwingte Weisen des Markusorchesters und ein kleiner Imbiss wollen die Besucher in herbstliche Stimmung versetzen.



## Zum Hl. Hubertus

**Sonntag, 23.10.2022 um  
11.00 Uhr in Dreifaltigkeit**

Eucharistiefeier mit Hubertusmesse.  
Musikalische Begleitung durch die  
Jagdhornbläser.

## Kirchengemeinderatsitzungen

Dienstag, 13.09.2022 und  
25.10.2022 um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Dreifaltigkeit.

## Ökumenische Martinsfeier

Sonntag, 13.11.2022  
vor der Auferstehungskirche.

## Waldweihnacht

Am 3. Advent  
vor dem Krankenhaus bzw. Auferste-  
hung Christi.

## Gottesdienste Hl. Dreifaltigkeit und Auferstehung Christi

### Werktagsgottesdienste Hl. Dreifaltigkeit

Dienstags 18.00 Uhr  
Freitags 09.00 Uhr

### Auferstehung Christi

Mittwochs 18.00 Uhr

### Samstag, 10.09.2022

10.00 Uhr Sommerhofenpark  
*Ökum. Gottesdienst*

### Sonntag, 11.09.2022

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*

### Freitag, 16.09.2022

08.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Einschulungsgottesdienst*  
09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Kein Gottesdienst*

### Sonntag, 18.09.2022

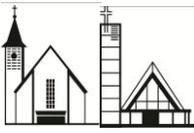
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Familiengottesdienst  
zum Schulanfang*

### Samstag, 24.09.2022

18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*  
*Kein Gottesdienst in  
Auferstehung Christi*

### Sonntag, 25.09.2022

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*



## **Sonntag, 02.10.2022**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Familiengottesdienst  
Erntedank*

## **Dienstag, 04.10.2022**

17.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Rosenkranzandacht*

## **Sonntag, 09.10.2022**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*

## **Dienstag, 11.10.2022**

17.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Rosenkranzandacht*

## **Sonntag, 16.10.2022**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier  
und Kindergottesdienst*

## **Dienstag, 18.10.2022**

17.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Rosenkranzandacht*

## **Sonntag, 23.10.2022**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier mit  
Hubertusmesse*

## **Dienstag, 25.10.2022**

17.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Rosenkranzandacht*

## **Samstag, 29.10.2022**

18.00 Uhr Auferstehung Christi  
*Eucharistiefeier*

## **Sonntag, 30.10.2022**

21.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*

## **Dienstag, 01.11.2022**

### **Allerheiligen**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*  
14.00 Uhr Burghaldenfriedhof  
*Gedenkstunde*

## **Mittwoch, 02.11.2022**

### **Allerseelen**

18.00Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*

## **Sonntag, 06.11.2022**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*

## **Samstag, 12.11.2022**

18.00 Uhr Martinskirche  
*Ökum. Gottesdienst  
Martinsritt*

## **Sonntag, 13.11.2022**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*  
17.30 Uhr *Auferstehung Christi  
Martinsumzug  
Hans Thoma Platz*

## **Sonntag, 20.11.2022**

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Familiengottesdienst  
mit Vorstellung  
der Kommunionkinder*

## **Samstag, 26.11.2022**

18.00 Uhr Auferstehung Christi  
*Eucharistiefeier*

## **Sonntag, 27.11.2022**

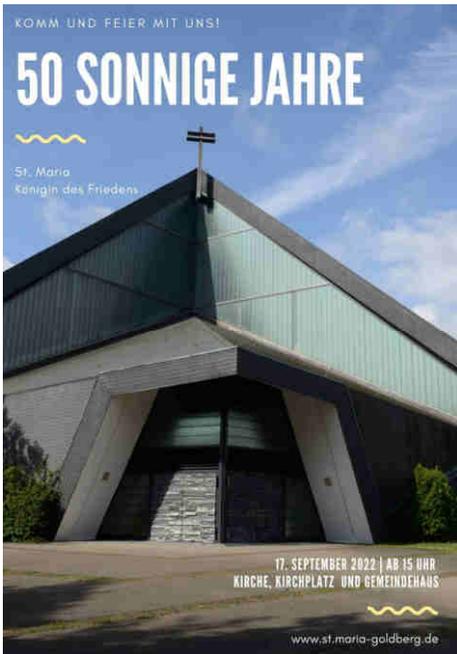
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit  
*Eucharistiefeier*



## Aktuelles aus St. Maria

[www.st.maria-goldberg.de](http://www.st.maria-goldberg.de)

### 50 Jahre St. Maria



## GESTERN | HEUTE | MORGEN

### 50 JAHRE ST. MARIA SINDELFINGEN

Wir blicken zusammen in die Vergangenheit, feiern gemeinsam die Gegenwart und vertrauen hoffnungsvoll auf die Zukunft!

15.00 Uhr offene Angebote, Kaffee und Kuchen  
17.30 Uhr Festgottesdienst und Ansprachen  
19.00 Uhr gemütliches Beisammensein und Imbiss



[www.st.maria-goldberg.de](http://www.st.maria-goldberg.de)

2017 ist nicht nur Reformationsjubiläum, sondern wir blicken auch auf 50 Jahre Versöhnungskirche zurück. Gerade durch die von Anfang an gelebte **Ökumene** wird es unser gemeinsames Fest. Da St. Maria erst später gebaut wurde, gab es z.B. mehrere Jahrgänge, die ihre Erstkommunion in der Versöhnungskirche gefeiert haben.“ So stand es vor fünf Jahren in unserem Mosaik. Nun – fünf Jahre später hat St. Maria sein 50 jähriges Jubiläum.

Angela Herrmann, die Frau des ersten evangelischen Pfarrers auf dem Goldberg erinnert sich noch gerne an die Gründerjahre zurück. Durch die Gastfreundschaft in der Versöhnungskirche waren die beiden Kirchen von Beginn an zusammengeschweißt. Die Überlegungen, gar keine eigene katholische Kirche zu bauen, wurden laut Zeitzeugen jedoch sowohl von der Stadt Sindelfingen als auch von der Diözese Rottenburg Stuttgart nicht gut geheißen.

Der Architekt Nagler richtete St. Maria dann so aus, dass das Eingangsportale genau auf die 100 m entfernte Versöhnungskirche deutete. Als die Bäume um die Kita zwischen den Kirchen





noch nicht so hoch waren, fiel das viel stärker auf. Die Zuschüsse der Stadt zum Kirchenbau war laut Zeitzeugen gekoppelt an die Auflage, dass die Kirche von Süden kommend gut sichtbar sein sollte. Tatsächlich sieht man das zeltförmige Kirchendach, wenn man auf der Autobahn aus Richtung Singen kommt, sehr gut.

Apropos Zelt: Die Form der Kirche soll den Weiten Mantel Mariens darstellen. Auf blutgetränktem Gelände errichtet – auf dem Goldberg fand 12.05.1525 eine wichtige Schlacht des Bauernkrieges statt – erhielt St. Maria den Namenszusatz „Königin des Friedens“ und ist damit eine echte Schwester der „Versöhnungskirche“.

Fragt man heute insbesondere in der Gründergeneration nach den besonderen Säulen von St. Maria, hört man oft als erstes „Ökumene“, so wie man es genauso überzeugt aus dem Munde vieler Geschwister unserer evangelischen Mitchristen auf dem Goldberg hört.

Eine zweite Säule kam schnell hinzu. Gerburg Trabold berichtet, wie bereits Ende der 70er Jahre Priester aus Lateinamerika, die in Rom weiter studierten, bei Mercedes Benz Ferienjobs bekamen. Viele wohnten über Wochen in Familien auf dem Goldberg. Bei Gegenbesuchen in Oruro in **Bolivien** lernten Trabolds nicht nur den ausgelassenen bolivianischen Karneval kennen, bei dem der besuchte Priester mit Genehmigung des Papstes den Teufel tanzte. Sie kamen auch in Kontakt mit dem Bischof von

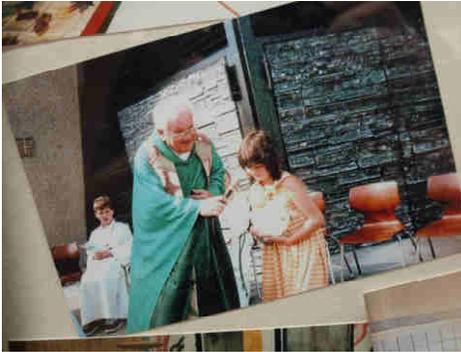


Oruro, dem späteren Kardinal Julio Terrazas, zu dem die Familie eine jahrzehntelange Freundschaft pflegte. Aus diesen Kontakten entstanden ab 1982 Hilfsprojekte in diesem ärmsten Land Südamerikas, zunächst eine Schulspeisung mit ständig erweitertem Angebot für bedürftige Familien. Dieses Projekt wird heute noch über die Sternsinger unserer Gemeinde



unterstützt. Eine Abendschule für Kinder, die tagsüber arbeiten müssen, sowie weitere Projekte kamen hinzu. Diese Brücke der Solidarität gilt als zweite Säule von St. Maria.

Auch die dritte Säule hat eine lange Tradition. Unter Pater Hasler bekam



die **Jugend** sehr große Freiräume, verwaltet ihre Räumlichkeiten und ihre Finanzen seither eigenständig.



So blüht seit Jahrzehnten unsere KJG. Belohnt hat sie die gebotenen Freiräume durch aktive Kinder- und Jugendarbeit.

Die Oruroprojekte hat sie durch Flohmärkte auf unseren ökumenischen Gemeindefesten und durch „gemeinsam Essen“ für die Gemeinde sowie durch die Sternsinger lange unterstützt. Wir hoffen, dass sich die KJG von den Einschränkungen durch Corona gut erholt. In der Jugendarbeit ist das natürlich auch deshalb



schwierig, weil die Generationenwechsel hier immer sehr schnell aufeinander folgen. Unsere Offenheit für die Jugend führte auch dazu, dass Anfang 2022 das Dekanatsjugendreferat Böblingen in unser Gemeindehaus eingezogen ist. Zur Ausrichtung auf die Jugend passt auch unser Schulprojekt, in dem wir insbesondere die Schüler\*innen der Gemeinschaftsschule Goldberg in Übergängen begleiten.

Doch auch die Senioren sind in St. Maria beheimatet. Das Büro der Seniorenakademie Goldberg (sowie auch das des Jugendreferats Sindelfingen) gehört zwar offiziell nicht zu St. Maria, durch die Nähe finden aber immer wieder Veranstaltungen der Se-





niorenakademie in unserem Gemein-  
dehaus statt.

Jeden zweiten Dienstag lädt auch das  
„Frohe Alter“ zu einem Senioren-  
nachmittag ein.

Nach dem ökumenischen Gottes-  
dienst zum Goldbergfest wurden Er-  
innerungen an 50 Jahre St. Maria  
ausgetauscht.



Und hier schließt sich der Kreis wie-  
der. Es waren überwiegend evangeli-  
sche Frauen, die Anekdoten zu diesen  
Seniorenachmittagen erzählten, wie  
von einer Dame, die immer wieder  
sagte „Fräulein, bitte voll“, wenn es  
um ihre Kaffeetasche ging. Auch der  
legendäre Kartoffelsalat zu den öku-  
menischen Gemeindefesten wurde  
angesprochen. In den Gemeindehäu-  
sern wurde jeweils ein halber Zentner  
Kartoffeln vorbereitet, bevor die un-  
terschiedlich fein gerädelten evange-  
lischen und katholischen Kartoffeln  
in riesigen Wannen von Frau Braun  
und anderen Damen zu köstlichem  
ökumenischem Kartoffelsalat veredelt  
wurden.

## Neues aus Sankt Maria

### Friedensgebete

Nach Beginn des Krieges in der Uk-  
raine waren sich Vertreter des Ar-  
beitskreises christlicher  
Kirchen in  
Sindelfingen  
sehr schnell  
einig, dass  
wir reihum  
immer mitt-  
wochs in den  
Kirchen ein  
Friedensge-  
bet halten.  
Zwei Mal  
fand es auch  
bei uns in St. Maria statt. Nach  
Pfingsten ging diese Reihe nicht wei-  
ter, jedoch gilt der Appell, weiterhin  
privat und in jedem Gottesdienst, um  
den Frieden zu beten.

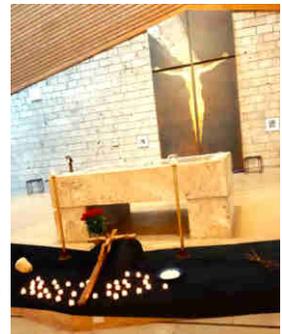


### Kar- und Osterliturgie

Die Kar- und Osterliturgie gestaltete  
in diesem Jahr von Pastoralreferentin  
Ingrid Wedl sehr ausdrucksstark.

In die Passionsgeschichte waren die  
Besucher als  
Sprecher des  
Volkes wieder  
mit einbezo-  
gen.

Zu den großen  
Fürbitten am  
Karfreitag la-  
gen Symbole  
vor dem Altar.





Zur Kreuzanbetung konnte jeder ein Licht zum Kreuz stellen.

Nach dem Osterfeuer und dem Einzug der Osterkerze in die dunkle Kirche und der Weitergabe des Osterlichtes sang unser Organist Markus Geiger das feierliche Exsultet.



Auch weiter verlief die Osternacht sehr festlich und tiefgründig. Nach dem Gottesdienst spendierte unsere neue Lektorin Christa Hauck zu den Ostereiern selbstgebackenes Oster-

brot und eine gute Flasche für alle Umstehenden.

Allen Kindern, die am 23.04. ihre **Erstkommunion** in St. Maria feiern durften, ein herzliches Willkommen in unserer Tischgemeinschaft.

Toll, dass es euch gibt!



## Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt



Der ökumenische Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt fand bei gutem Wetter vor der Marienkirche statt. Er stand unter dem Motto des gleichzeitig in Stuttgart stattfindenden Katholikentages: **Leben teilen.**



Musikalisch gekonnt umrahmt wurde er vom evangelischen Posaunenchor. Anschließend ließen sich viele Besucher einladen, den neu angelegten Schöpfungsgarten hinter dem evangelischen Gemeindehaus zu besuchen, wo es auch einen leckeren Imbiss vom Grill gab.

## Goldbergfest auf dem Berliner Platz

Das Goldbergfest auf dem Berliner Platz konnte dieses Jahr nach zwei



Jahren Coronapause am ersten Juliwochenende wieder stattfinden. Die Kirchen waren am Sonntagmorgen mit einem ökumenischen Gottesdienst präsent.

Hier boten Valentina Mestrovic, Joachim Bartocha und Markus Geiger mitreißende musikalische Unterma- lung.



Beim anschließenden Weißwurstfrühstück riss OfChors die Zuhörer mit. Auch hier wirkten unsere Pfarrsekretärin Valentina Mestrovic sowie ihr Mann Jac mit.



## Gruppenstunden und Events

Wie üblich werden die neuen Gruppenstundenzeiten bekannt gegeben, wenn die Gruppenleiter einen Überblick über ihre neuen Stundenpläne gewonnen haben.

Gegen Ende des Schuljahres wohnten die jugendlichen KJGler eine Woche wie in einer WG beisammen im Gemeindehaus. Dabei wurde gemeinsam in den Jugendräumen gegessen, gearbeitet, aber auch gehillt, gefeiert und gegrillt.



## Krippenspiel

Soweit Corona es zulässt, probt Uschi Veihl an den vier Adventsamstagen jeweils um 10.30 Uhr wieder für das Krippenspiel, das an Heilig Abend vermutlich um 17.00 Uhr in einen Familienweihnachtsgottesdienst eingebettet sein wird. Die Rollenvergabe ist für den 19.11. 22 vorgesehen. Für Rückfragen: U. Veihl: 07031 807170

## Termine zum Vormerken

- 17.09.22 Patrozinium zum Jubiläum 50 Jahre St. Maria mit Begegnung vor und nach dem Gottesdienst (siehe vorne)
- 07.10.22 18.00 Uhr KGR
- 25.11.22 18.00 Uhr KGR



## Gottesdienste St Maria

### Werktagsgottesdienste

Donnerstags 09.00 Uhr

### Samstag, 10.09.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Eucharistiefeier*

### Donnerstag, 15.09.2022

18.00 Uhr St. Maria  
*Einschulungsgottesdienst  
in der Versöhnungskirche*

### Samstag, 17.09.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Eucharistiefeier  
Jubiläumsgottesdienst  
50 Jahre St. Maria*

### Samstag, 24.09.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Gottesdienst mit  
jugendgemäßer Liturgie*

### Samstag, 01.10.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Ökum. Gottesdienst  
zu Erntedank*

### Samstag, 08.10.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Eucharistiefeier*

### Samstag, 15.10.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Eucharistiefeier  
und Kindergottesdienst*

### Samstag, 22.10.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Eucharistiefeier*

### Samstag, 29.10.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Gottesdienst mit  
jugendgemäßer Liturgie*

### Samstag, 05.11.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Eucharistiefeier*

### Freitag 11.11.2022

17.00 Uhr St. Maria  
*Martinsfeier  
auf dem Kirchplatz*

### Samstag, 12.11.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Eucharistiefeier*

### Samstag, 19.11.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Familiengottesdienst  
mit Vorstellung  
der Kommunionkinder*

### Samstag, 26.11.2022

17.30 Uhr St. Maria  
*Gottesdienst mit  
jugendgemäßer Liturgie*



## Aktuelles aus Dagersheim und Darmsheim

[www.kirche-dd.de](http://www.kirche-dd.de)

**Gemeindeversammlung am  
22.05.**

**es gab so einiges  
zu berichten**

Durch die Pandemie war es lange nicht möglich, in einem solchen Format die Arbeit in der Gemeinde und dem KGR vorzustellen – nun endlich konnte über Themen wie Gottesdienste, Eltern-Kind-Gottesdienste, Ministranten berichtet werden.

Auch die Afrika-Gruppe berichtete über ihre Aktivitäten, das neue Konzept für Erstkommunion oder Firmung wurde vorgestellt und auch das neue Konzept des „Draußen unterwegs“ sein:

am 12.8. wollen wir im Aibachgrund ein musikalisches Friedensgebet ökumenisch anstimmen,

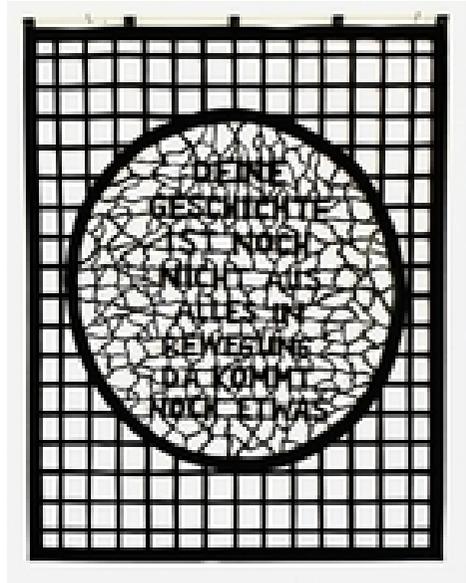


am 2.9. werden wir zum Tag der Schöpfung wieder einen meditativen Spaziergang ökumenisch und zusammen mit dem Schwarzwaldverein im Darmsheimer Wald machen.

Es gab Möglichkeit zu weiteren Fragen und schöne Begegnungen beim anschließenden Ständerling.

### **Ausstellungen in St. Stephanus**

In der Fasten-/Osterzeit stellte die Künstlerin Silke R Emmert wieder Werke in St. Stephanus aus. Dieses Mal hat sie das Gedicht „In Erwartung“ ihres Mannes Hans-Joachim R Emmert künstlerisch umgesetzt.



**„Da kommt noch etwas -  
Leben!“**

mit diesen tröstlichen Zeilen endet das Gedicht.



Die Ausstellung fand wieder sehr großen Anklang und wir freuen uns schon auf den nächsten Beitrag von Silke Remmert.

Was die Folien mit dem Gedicht von Herrn Remmert angeht, so planen wir diese zwar nicht dauerhaft – aber immer wieder auszustellen.

Ab Mai war dann eine besonders farbenfrohe Ausstellung zu bewundern.  
**Frühling - Popart – Pflegeheim**

Eine Gruppe von meist fünf bis sieben Bewohnerinnen vom „Haus an der Schwippe“ trifft sich regelmäßig einmal in der Woche im Rahmen des Kunsttherapeutischen Projekts mit der freien Künstlerin und Kunsttherapeutin Christine Löb zum Malen und Gestalten.

Die neuesten Bilder zum Thema Frühling sind in Anlehnung an die Kunstrichtung Popart sowie die organischen und bunten Formen der Bilder Hundertwassers entstanden.

Ab Juli wurden dann die Stellwände genutzt, um mit Bildern vorzustellen, welche schöne Aktivitäten in unserer Gemeinde stattfinden.

Die Reihe mit Wechselausstellungen soll in St. Stephanus weitergeführt werden – für den Herbst gibt es Ideen: vielleicht bunte Herbstfarben, für den Advent Schafe, später einmal Hände u.v.m. durch heimische Künstler und Künstlerinnen. Schauen Sie bitte auf die Homepage bzw. kommen Sie einfach in unserer Kirche vorbei.

## Konzerte

Drei **Konzerte** konnten stattfinden – welche Freude!

Im März mit dem Stuttgarter Kammerensemble, welches das „Fagottquartett“ von Devienne sowie das „Klarinettenquartett“ von Mozart in „Christus König“ Dagersheim spielte.

Und am Palmsonntag hieß es in „St. Stephanus“ Darmsheim „Ich ruf zu Dir“ - Hanlin Liang, Barbara Noeldke und Thorsten Hülsemann präsentierten Werke von Bach, Bruch, Rheinberger und Hindemith.

Ende Juli erfreute wieder das Brennhaus Orchester.



Die Konzerte in unseren Kirchen sind immer ein ganz besonderer Genuss und wir laden Sie herzlich ein. Auch für den Herbst gibt es wieder Planungen:

am 9.10. um 19 Uhr spielt das Ensemble ATC3 *Sacred World Musik*

## Fastenzeit, Karwoche und Ostern

in unruhigen Zeiten.

Durch die Lockerungen der Corona-Regeln war aber wieder viel mehr möglich.



Eine Neuerung war, dass die **Osterfeier** in St. Stephanus nun wieder in der Samstagnacht um 21 Uhr gefeiert wurde – nicht am frühen Sonntagmorgen.

Beginn aber weiterhin mit dem Osterfeuer vor der Kirche und mit dem Anzünden der wieder sehr schön gestalteten Osterkerzen.

So war das Motto des Fronleichnamsgottesdienstes im Aibachgrund –

wieder in wunderbarer Atmosphäre wie vorher der ökumenische Pfingst-



## Glaubenstankstelle

Alle ein bis zwei Monate auftanken und neue Impulse für den Glauben bekommen: wie von Gott sprechen, Vorherbestimmung? Wer war Maria? Unser Glaubensbekenntnis ... Auch hier unsere Einladung, sich über die Termine auf der Homepage informiert zu halten.

„Wenn jeder gibt, was er hat“

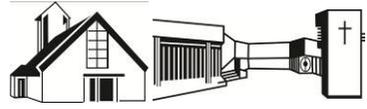


montag und dann der Gottesdienst zum Gemeindefest.

In diesem Jahr feierte wir wieder ein Mitarbeiterfest.



Und das Motto gilt:  
Unsere Gemeinde lebt vom Mitmachen und wir freuen uns über Ihr Mittun, je nach Ihren Talenten und Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit.



## Und was kommt?

Wir freuen uns auf Einschulungs- und Schulanfangsgottesdienste mit unseren Kindern, auf einen Erntedankgottesdienst mit der Kindertagesstätte Innerer Bühl, auf einen Gottesdienst zur Aufnahme der neuen Ministranten, auf unseren Afrikatag – dieses Mal eine Woche vor dem Weltmissionssonntag.

Der KGR geht ins Kloster Kirchberg in Klausur.

Wir werden wieder in beiden Orten St. Martin feiern und am Volkstrauertag eine musikalische Gedenkstunde halten.

Zum Patrozinium von Christkönig wollen wir anstoßen.

Genauerer immer wieder auf unserer Homepage. Und wenn Sie direkt informiert werden wollen; unser Pfarrbüro verschickt immer wieder Newsletter mit den Neuigkeiten.

Bei Interesse einfach melden.

*Elisabeth Schaettgen und  
Christiane Breuer  
für die Nachrichten aus  
Dagersheim/Darmsheim*

## Gottesdienste St. Stephanus/ Christus König

### Werktagsgottesdienste

Donnerstags 18.00 Uhr  
Dagersheim oder Darmsheim

### Sonntag, 11.09.2022

09.30 Uhr Christus König  
*Eucharistiefeier*

### Dienstag, 13.09.2022

08.00 Uhr St. Stephanus  
*Schulanfangsgottesdienst*

### Mittwoch, 14.09.2022

08.45 Uhr Ev. Kirche Dagersheim  
*Einschulungsgottesdienst*  
18.00 Uhr St. Stephanus  
*Einschulungsgottesdienst*

### Sonntag, 18.09.2022

09.30 Uhr Christus König  
*Eucharistiefeier  
zum Ministrantentag*

### Sonntag, 25.09.2022

10.30 Uhr St. Stephanus  
*Familiengottesdienst  
zu Erntedank  
mit KiTa Innerer Bühl*

### Sonntag, 02.10.2022

09.30 Uhr St. Stephanus  
*Eucharistiefeier*



**Sonntag, 09.10.2022**

- 09.30 Uhr Christus König  
*Eucharistiefeier*  
19.00 Uhr Christus König  
*Konzert Ensemble ACT3*  
*Sacred World Musik*

**Sonntag, 16.10.2022**

- 10.30 Uhr St. Stephanus  
*Gottesdienst zum*  
*Weltmissionssonntag*

**Sonntag, 23.10.2022**

- 09.30 Uhr Christus König  
*Eucharistiefeier*  
*und Kindergottesdienst*

**Dienstag, 01.11.2022**

- 09.30 Uhr Christus König  
*Eucharistiefeier*  
14.00 Uhr Friedhof Dagersheim  
*Gedenkfeier*  
15.15 Uhr Friedhof Darmsheim  
*Gedenkfeier*

**Mittwoch, 02.11.2022**

- 18.00 Uhr Christus König  
*Wortgottesdienst*  
*an Allerseelen*

**Sonntag, 06.11.2022**

- 09.30 Uhr Christus König  
*Eucharistiefeier*

**Freitag, 11.11.2022**

- 18.00 Uhr St. Stephanus  
*Martinsumzug*  
18.00 Uhr Christus König  
*Martinsumzug*

**Sonntag, 13.11.2022**

- 09.30 Uhr St. Stephanus  
*Eucharistiefeier*  
18.00 Uhr Christus König  
*Musikalische*  
*Gedenkstunde*  
*zur Reichpogromnacht*

**Sonntag, 20.11.2022**

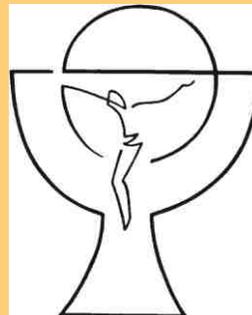
- 09.30 Uhr Christus König  
*Eucharistiefeier*  
*zum Patrozinium*  
*mit anssl. Stehempfang*

**Samstag, 26.11.2022**

- 19.00 Uhr Ev. Kirche Dagersheim  
*Ökum. Adventsmusik*  
*Musik-Tanzkreis*  
*B. Simon*

**Sonntag, 27.11.2022**

- 09.30 Uhr Christus König  
*Eucharistiefeier*





DREIFALTIGKEIT

**Pfr. Markus Ziegler (Administrator für Vakanz)**

☎ erreichbar über die Pfarrbüros

**Pfr. Robert Albert (Vertretungspriester)**

☎ Mobil: 0176 42788494 E-mail: robert.albert@drs.de

**Ingrid Wedl (Pastoralreferentin)**

Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 812086 ● E-Mail: ingrid.wedl@drs.de

**Christiane Breuer (Pfarrbeauftragte)**

☎ 07031 676556 bzw. 673075 E-Mail: christiane.breuer@drs.de

**Cornelia Radi (Pastorale Mitarbeiterin)**

☎ 0176 65621036 E-Mail: cornelia.radi@drs.de

**Walter Wedl (Klinikseelsorger)**

☎ 98-11233 ● E-Mail: walter.wedl@drs.de



AUFERSTEHUNG  
CHRISTI

**Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeit**

Jessica Frazzetta-Ribillotta, Bleichmühlestraße 11,  
71065 Sindelfingen

☎ 07031 814840 ● Fax 07031 870919

E-Mail: dreifaltigkeit.sifi@drs.de

Homepage: [www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de](http://www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de)

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Hausmeister Dreifaltigkeit**

Marco Ribillotta ☎ 0151 18943495



SANKT MARIA

**Katholisches Pfarramt St. Maria**

Valentina Mestrovic, Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 4698101 ● Fax 07031 4698102

E-Mail: stmaria.sifi@drs.de

Homepage: [www.st.maria-goldberg.de](http://www.st.maria-goldberg.de)

Öffnungszeiten

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Hausmeister**

Jochen Bald ☎ 07031 41059-13



CHRISTUS  
KÖNIG

**Katholisches Pfarramt Christus König**

Gabi Spengler, Haigerlocher Straße 1, 71069 Sindelfingen

☎ 07031 673075 ● Fax 07031 673019

E-Mail: ststephanus.darmsheim@drs.de

Homepage: <http://www.kirche-dd.de>

Öffnungszeiten

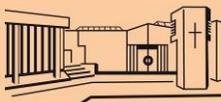
Di. und Fr. 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Di. und Do. 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

**Hausmeisterinnen**

St. Stephanus Sarah Bryan ☎ 0151 25363005

Christus König Helena Hylinski ☎ 07031 673670



ST. STEPHANUS